



Vortrags-
reihe
Fortsetzung

Goldene Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen Pracht

Münster · 26.2.–28.5.2012

Eine Vortragsreihe zur Ausstellung „Goldene Pracht“ mit namhaften Wissenschaftlern aus Deutschland, Belgien und der Schweiz führt in die Welt der mittelalterlichen Schatzkunst ein und beleuchtet Themen rund um Gold, Silber und Edelsteine. Die Kuratoren und Forscher vertiefen Leitthemen der Ausstellung wie Schatz und Schrein, Prachtfaltung und Reliquienkult, Stiftungswesen und den Mythos Gold. Die Vorträge sind mittwochs ab 19 Uhr im Fürstenberghaus (Hörsaal F5), Domplatz 20–22, Münster, zu hören. Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit dem Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster

Fortsetzung

18.4.2012 | Prof. Dr. Hartmut Krohm (Berlin)

„... schütze und rette die Stifter dieses Kunstwerks.“
Der Beckumer Prudentia-Schrein, Hauptwerk der Osnabrücker Goldschmiedekunst des 13. Jahrhunderts

25.4.2012 | Prof. Dr. Albert Lemeunier (Liège)

Die Reliquienschreine des Maasgebietes

9.5.2012 | Bernadette Burchard M.A. (Münster)

Der Domschatz von Münster in der Frühen Neuzeit im Spiegel seiner schriftlichen Überlieferung

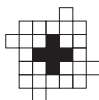
16.5.2012 | Prof. Dr. Susanne Wittekind (Köln)

Alte Schätze bewahren und inszenieren – Überlegungen zu heterogenen Goldschmiedewerken des Mittelalters

www.goldene-pracht.de

Ein Kooperationsprojekt von LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Bistum Münster und Exzellenzcluster „Religion und Politik“ (WWU)

LWL



**Bistum
Münster**



Religion und Politik
EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER

Ausstellungsorte:

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
Domplatz 10 | 48143 Münster | Tel.: +49 (0)251 5907-01

Domkammer der Kathedrale St. Paulus
Horsteberg | 48143 Münster | Tel: +49 (0)251 495-6710